



Pressemitteilung

Bonn, 25.11.2021

Pflege soll aufgewertet werden: Ankündigung von Pflegebonus

Großer Stellenwert von Pflege und Gesundheit im neuen Koalitionsvertrag. Auch Stiftung Humor Hilft Heilen stärkt Pflegekräfte

Pflegekräfte haben einen gesellschaftlich wichtigen, belastenden und anspruchsvollen Beruf. Dafür verdienen sie den Respekt der gesamten Gesellschaft. Der Koalitionsvertrag 2021 von SPD, Grünen und FDP steht. Die Themen Pflege und Gesundheit haben im Vertrag einen vielversprechend hohen Stellenwert – die künftige Ampel-Regierung plant Gesundheits- und Pflegereformen.

Der Respekt gegenüber dieser großen und wichtigen Berufsgruppe soll zunächst durch eine finanzielle Anerkennung und nachhaltig bessere Arbeitsbedingungen unterstrichen werden. Dazu gehören eine angemessene Personalausstattung und adäquate Löhne, insbesondere jene von Altenpfleger:innen sollen angehoben werden.

Stiftung Humor Hilft Heilen stärkt die Pflege

„Die im Koalitionsvertrag vorgestellten Ziele klingen vielversprechend, denn wenn wir weiter so ignorant mit der größten und wichtigsten Gruppe im Gesundheitswesen umgehen, dürfen wir uns nicht wundern, wenn sie uns jetzt und erst recht in Zukunft überall fehlt“, unterstreicht Dr. Eckart von Hirschhausen, Gründer und Geschäftsführer der Stiftung Humor Hilft Heilen. „Wir haben die Pflegefachkräfte in der Corona-Krise zweimal im Stich gelassen: In der ersten Welle haben sich viele im Dienst am Menschen infiziert, weil Masken, Schutzkleidung und Konzepte fehlten. Viele von ihnen leiden bis heute unter Long Covid, was nicht als Berufskrankheit anerkannt ist.“

„Die Stiftung Humor Hilft Heilen bietet Workshops für Pflegeteams, in denen nicht erst seit der Corona-Pandemie Perspektivwechsel, die Stärkung der eigenen Ressourcen und Perspektivwechsel vermittelt werden“, sagt Maria Bley, Leiterin von Humor Hilft Heilen. „Es bräuchte in jedem Krankenhaus und in jedem Pflegeheim verpflichtende Angebote für Trainings, die dazu beitragen, dass die Pflegekräfte weiter brennen können ohne auszubrennen.“



Pressekontakt:

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH
Verena Breitbach
Mail: v.breitbach@humorhilfheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit agierende Stiftung Humor Hilft Heilen (kurz HHH, sprechen Sie dies einmal laut aus!) wurde im Jahr 2008 von Arzt, Kabarettist, Moderator und Bestsellerautor Dr. med. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Bewusstsein für Seelenhygiene und menschliche Zuwendung zu schärfen. Clowns wirken direkt: vom Lebensanfang bis zum Lebensende – in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Palliativstationen.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH Pflegekräfte in den Themen Stressreduktion, Perspektivwechsel und Achtsamkeit. Aus dem Workshop-Konzept wurde ebenfalls ein 3-tägiges Curriculum für Pflegeschulen entwickelt, das neben den Pflegeschülern auch Lehrer und Praxisanleiter einbezieht. Immer mehr Pflegeschulen arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.
www.humorhilfheilen.de

2020 gründete Dr. Eckart von Hirschhausen eine weitere Stiftung: Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM): Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.
www.stiftung-gegm.de